



Bezirksfraktion Wandsbek
Wandsbeker Chaussee 286
22089 Hamburg

Hamburg, den 24.09.2008

Antrag

für die Bezirksversammlung am 2. Oktober 2008

Informationen über Baumfällmaßnahmen

Im Zuge der Sonderfällungen von Bäumen an der Strecke der Regionalbahn R10 durch die Deutsche Bahn AG außerhalb der Fällzeiten wurde die mangelnde Informationspolitik der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt deutlich.

Immer wieder erfährt die Kommunalpolitik erst von Bürgern, dass Sondergenehmigungen für massive Baumfällungen außerhalb der regulären Fällzeiten erteilt werden.

In der Bezirksversammlung am 4. September stellte die FDP einen Antrag, die Informationen bei Baumfällmaßnahmen zu verbessern.

Informationen über Einzelfällungen sind sicherlich sinnvoll.

Umso wichtiger ist es aber, bei größeren Baumfällmaßnahmen, die durch Sondergenehmigungen der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) genehmigt werden als Politiker vor Ort zumindest informiert zu werden.

Die Bezirksversammlung Wandsbek beschließt daher:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) wird aufgefordert, bei der Erteilung von Sondergenehmigungen für Baumfällungen im Bezirk Wandsbek den zuständigen Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz darüber zu informieren und auch die nach § 48 Absatz 2 HmbNatSchG erforderlichen Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen vorzustellen.

Für die LINKE

Vasco Schultz und Fraktion